

Einladung zum Festakt „Einweihung Grenzmarke“ mit anschließenden Stadtrundgang

am Freitag, dem 10. Mai 2024 mit Beginn 10.30 Uhr bei der Friedensbrücke an der Mur in Bad Radkersburg

Eine Grenzmarke im Mittelpunkt des Grünen Band Europas in Bad Radkersburg als Friedenszeichen





Programm Freitag, 10. Mai

- 10.30 **Festakt**
bei der Freundschaftsbrücke an der Mur
Einweihung der Grenzmarke am Grünen Band Europas
Begrüßung & Eröffnung
> Karl Lautner - Bürgermeister Bad Radkersburg
> Urška Mauko Tuš - Bürgermeisterin Gornja Radgona
> Johannes Gepp - Naturschutzbund & Green Belt National Focal Point für Österreich
> Stanka Dešnik - Naturpark Goričko & Green Belt National Focal Point für Slowenien
- 11:00 **Stadtrundgang**
mit Besuch der Ausstellung im Zollhaus
- 13:00 **Ankunft bei der Sektkellerei „Radgonske Gorice“, Gornja Radgona**
Sektempfang & Imbiss
Besichtigung des Weinkellers mit Wasserfall
- 15:00 Möglichkeit zum geführten Au-Spaziergang

www.gruenesband.at

www.bad-radkersburg-gv.at

www.naturschutzbund.at

Das „**Grüne Band Europas**“ verbindet anstelle des historisch über Jahrzehnte trennenden Eisernen Vorhanges Ost und West zu einem gemeinsamen Friedensraum. Der naturreiche Korridor der heute Grünen Grenze über 10.000 Kilometer durch Europa, vom Eismeer bis zu Bosporus, ist eines der größten Naturschutzprojekte weltweit.

Bad Radkersburg an der Steirischen Grenzmur, in einem internationalen Biosphärenpark, ist ein Drehpunkt nachbarschaftlicher Beziehungen und ebenso inmitten der zweitgrößten Au Österreichs ein Vernetzungspunkt der frei lebenden Tier- und Pflanzenwelt. Diese Schlüsselstelle zu manifestieren – gegen das Vergessen einer unmenschlichen Trennung von Ost- und Westeuropa – wird an der internationalen Freundschaftsbrücke ein Infopunkt der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Anschluß erwartet die Teilnehmer ein vielfältiges Programm zum Stadt-Jubiläum 725 Jahre Bad Radkersburg.

Der **Österreichische Naturschutzbund**, als einer der Ahnen des Grünen Bandes Europas, hat in der Region seit Jahrzehnten gemeinsam mit Partner auf slowenischer und auch ungarischer Seite erfolgreiche Grüne-Band-Projekte durchgeführt. So konnten entlang des nahe slowenisch-steirischen Grenzflüsschens Kutschenitza zahlreiche EU-Naturschutzprojekte gemeinsam vorangetrieben werden. Seltene Pflanzen, besondere Tierarten wurden untersucht, ihre Lebensräume geschützt. Entlang des Murauwaldes konnte der Steirische Naturschutzbund mithilfe von EU- und Landesförderungen bisher über 100 Auwaldparzellen erwerben und wird sie als „Urwälder von morgen“ bewahren. Das Grüne Band Europas wächst!

Johannes Gepp, Präsident des Steirischen Naturschutzbundes ist Österreichs Focal Point für das Grüne Band Europas

Mai 2024

Ort: Bad Radkersburg bei der Friedensbrücke an der Mur

Datum: 10.05.2024, 10:30